

*Farbige Lichtbildkunst und das erlebnisstarke, sehr abwechslungsreich instrumentierte Wort eines deutschen Dichters haben ein Werk von einzigartigem Zusammenklang geschaffen und die Donau zum Sinnbild süd- u. südostdeutschen Landes und seiner Schönheit werden lassen.*

*Westfälische Landeszeitung, Dortmund*

# Die Deutsche Donau

EIN FARBBILD-BUCH VON

R. P. Karfeld

TEXT VON

A. Artur Ruhnert

Mit 47 farbigen Abbildungen nach Agfacolor und 77 Seiten Text  
Im Format 22 x 25 cm. Leinen mit farbigem Umschlag RM 7.80



## DIE FACHPRESSE:

Das schönste aller farbigen Fotobücher, das muß gleich festgestellt werden. Farbaufnahmen, die wirklich nichts zu wünschen übriglassen, vollendet reproduziert.

*Der Photo-Markt, Wien*

Zum erstenmal ist der deutsche Farbfilm in größerem Umfang für die Schilderung der Landschaft eingesetzt worden. Das Wagnis ist geglückt, auch die heikelsten Farben-, Licht- und Luftstimmungen der Landschaft naturgetreu zu schildern.

*Das Kleinbild, Berlin*

Überraschend schön sind einzelne Farbaufnahmen, die Dunst, Stimmung und Landschaftsschilderung vereinigen.

*Photographische Chronik, Halle*

Der Text läßt dem Buch eine Bedeutung zukommen, die weit über der eines allgemein technischen Farbfilmbuches liegt.

*Photofreund, Berlin*

Farbfotografen werden mit besonderem Interesse das Nachwort studieren, in dem Dr. W. Rath, anknüpfend an das Motivgebiet des Buches, eine kurze, leichtfaßliche Anleitung für die Farbfotografie gibt.

*Fotografische Rundschau, Halle*

Eine Auslese herrlicher Motive zeigt eindringlich die Vielseitigkeit der Anwendung der Farbfotografie.

*Optische Rundschau und Photo-Optiker, Weimar*

## DIE ZEITUNGEN:

Gerade heute, da wir oft hilflos in der überschwemmenden Flut schwarzer Fotografien zu versinken drohen, erscheint das farbige Lichtbild fast als Retter. Die Zukunft gehört ganz unzweifelhaft dem farbigen Lichtbild. Man betrachte nur ein Blatt wie „Dünenstein“ oder „Stiller Weg in der Wachau“, um zweierlei zu bemerken: erstens, daß die Farbfotografie aus dem Stadium des Knalligen heraus ist, zweitens, daß sie manches Motiv überhaupt erst zu einem brauchbaren macht.

*Berliner Börsenzeitung*

Diese Bilder fangen den ganzen Zauber der Donaulandschaft ein und erwecken eine unbändige Lust, alle die Schönheiten mit eigenen Augen sehen zu können.

*Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin*

Ein prächtiges Farbbildbuch. Wie darin A. Artur Ruhnert in verzückter Liebe zu dem Strom den Zauber seiner Landschaft auf sich wirken und in persönlich gehaltenen Schilderungen verschwenderisch lebendig werden läßt, ebenso eindrucksvoll tragen die hervorragenden farbigen Bilder dazu bei, ein bezauberndes Bild von der Donaulandschaft zu vermitteln. Das feinabgestimmte Zusammenwirken von Tiefe und Beseeltheit des Wortes und die vollendete Beherrschung der Farbfotografie haben hier ein vorbildliches Bildbuch zustande gebracht.

*Völkischer Beobachter, München*

Abbildungen, die geradezu unübertrefflich sind. Jede einzelne Aufnahme würde im Rahmen einen Zimmerschmuck bilden.

*Tremonia, Dortmund*

Dieses in einer dichterisch farbigen Sprache gehaltene Werk ist mehr als ein Reiseführer, es spricht vom Erlebnis der Donaulandschaft und ihrer Städte, wie es selten so Flug und einsüßsam geschehen ist; es zeugt vor allem vom Erlebnis des Stromes selbst.

*Münchener Neueste Nachrichten*

Dieser an persönlichen Eindrücken reiche Spaziergang an der Donau entlang wird durch die warme Buntheit des Bildes für den Leser fast zum eigenen Erlebnis. Das Buch strahlt die einzigartige Fülle der Stromlandschaft und deren lebendigen Reichtum volklicher Art stark und bezwingend wieder.

*Leipziger Tageszeitung*



PAULLIST VERLAG LEIPZIG

